

Nachrichten-Blatt

des

Turn- und Sport-Vereins Berlin-Lichterfelde, E. V.

Kreis III b (Havelgau)

Begründet 1887.

Deutsche Turnerschaft

Geschäftsführender Vorstand: 1. Vorsitz. E. Böcker, Jägerstraße 18 b; Schriftführer G. Berlin, Berliner Straße 130
Hauptkassenwart R. Schreiber, Mantuffelstr. 23, Postcheckkonto Berlin NW. 7 Nr. 84945;
Oberturnwart P. Moderjohn, Berlin-Steglitz, Birkenbuchstraße 16.

Sämtliche Anschriften, das Nachrichtenblatt betreffend, sind zu richten an den Schriftleiter E. Wolter, Jungfernstieg 28

Nr. 3/4

März/April 1930

10. Jahrgang

Mitteilungen des Oberturnwartes.

1. Die Jahresversammlung der Turnerschaft war von 19 Mitgliedern — also noch nicht besonders befriedigend — besucht und verlief glatt und anregend bei aller Kritik in wichtigen Punkten. Es wurde eine regelmäßige Ausbildungsstunde für die Vorturner der Schüler- und Anfängerriegeen zunächst an jedem Donnerstag von 8—9 Uhr im Realgymnasium festgelegt, die besonders von den Schülerabteilungen gut besucht wird und sich vorläufig auch auf deren Stoffgebiete beschränkte als das am notwendigsten zu betreuende. Hdr. Bredno sorgt für die angestrebte Bereicherung der jungen Teilnehmer mit passendem Übungsmaterial in seiner freundlichen und anregenden Art auf's Beste. — Die Einteilung der Vorturner auf die einzelnen Riegen ergab folgendes Bild. Alte Herren: Riege I Grigoleit-Melchert, II Berlin-Geyer; Männer: I Bredno, II Boertchel-Egger, III Ostermann-Schnelle, IV Tomaszewski-Schmidt; 1. Frauenabteilung: I Fred Wolff, II Schütze R. III Boerschel, IV Sauerbier Bern.; 2. Frauenabteilung: I Bredno, II Biegler, III Helm. Wolff, IV Hüllgraf, V Krähmer, VI Melchert; 3. Frauenabteilung (Gymnastik): Weder-Else Frank; Jugend I Leuendorf, II Harder, III Bredno, IV Radocaj; Friesenriege: I Reußner, II Gern, III Kleiner; 1. Schülerabtg.: I Runze, II Radowski, III Glogow; 2. Schülerabtg.: I Scheer, II Krause, III Weyland, VI Radocaj; 3. Schülerabtg.: I Glogow, II Pajelt, III Runze.

Die Abstimmung ergab einstimmige Wiederwahl der bisherigen Leitung: Moderjohn und Edwin Wolf als Schriftwart.

2. Erfolge beim Baumsterriegenturnen: Von unsern 8 gemeldeten Riegen waren leider nur 7 zur Stelle, von ihnen konnten 5 als Sieger ausgezeichnet werden. Unsere Altersriege am Barren (Vorturner F. W. Voetsch) wurde 3; ebenso die Männer-Barrenriege (Vorturner Bredno), den 7. Rang erreichte die Frauen-Barrenriege der 1. Frauenabtg. (Vorturnerin Wühmel), während die

beiden anderen Männerriegeen am Hochreid (Vorturner Boerschel) den 16. und am Seitenpferd (Vorturner Ostermann) den 18. Platz belegten. Die Barrenriege der 2. Frauenabtg. (Vorturnerin Springer) muß ganz gewaltiges Pech gehabt haben, denn sie machte am letzten Übungsabend einen ganz vorzüglichen Eindruck und ich hatte für sie mit einem sehr hohen Sieg gerechnet. Auch die Pferdriege der 2. Frauenabtg. (Vorturnerin Kading) konnte sich mit ihren Wutsprüngen nicht durchsetzen. Sedenfalls aber war der „L“ wieder im Vergleich zu anderen Vereinen sehr stark vertreten! Anerkennung aller 7 Riegen, die trotz des vorhergehenden Kostümfestes pünktlich zur Stelle waren und ein kräftiges Gut Heil den Siegern. Zum Schauturnen des Vereins am 27. April sollen sie alle in einem besonderen Programmpunkte nochmal antreten.

3. Schwimmfest. Am 26. 3. findet ein kleines Schwimmfest — ein sogenannter Werbeabend — ab 7.10 Uhr im Stabilsallenbad statt, veranstaltet vom MVB Zeltow, von den „Dahlemer Turnern“ und vom „L“. Es werden allerhand Staffeln, Sprünge, Einzelkämpfe, Wasserballspiele u. s. w. gezeigt und wir erbitten einen recht regen Besuch dieser erstmaligen Veranstaltung unserer rührigen Schwimmer.

4. Versammlung der Sportler und Spieler am 28. 3. 8.30 Uhr im Café Stadion. Alle am Spiel und Sport aktiv Interessierten müssen zur Stelle sein, denn es sind allerhand für den Sommerbetrieb wichtige Fragen zu klären: Einteilung und Ausgestaltung des Übungsbetriebes auf dem Sportplatz, der am 1. 4. aufgenommen wird; Wahlen; Aufstellung der Mannschaften für die Sommerspiele. Bekanntgabe wichtiger Termine, Ausgabe der neuen für das kommende Jahr gültigen Sportplatzkarten, soweit sie nicht schon in den Abteilungen an den Turnabenden ausgegeben wurden, und schließlich Verschiedenes.

5. Der Sportplatz an der Berliner Straße steht uns auch in diesem Jahr wieder

ab 1. April Dienstags, Mittwochs, Freitags ab 18 Uhr, Sonnabends ab 17 Uhr und Sonntags früh für unseren Übungsbetrieb zur Verfügung. Ich erinnere an die unbedingt nötige Innehaltung der Platzordnung zur Vermeidung von Scherereien mit der Platzverwaltung (Nichtbetreten der Böschungen, Benutzung von Rennschuhen nicht auf den Spielfeldern, Abbauen der benutzten Geräte, schnelles Ankleiden u. s. w.) Ich hoffe, daß dieser Hinweis genügen wird und bitte alle Einsichtigen gerade in dieser Beziehung um tatkräftige Unterstützung. Sportplatzkarte hat nur Gültigkeit mit der Mitgliedskarte!

6. Am 1. Osterfesttag veranstalten unsere Handballer Osterspiele mit den spielstarken Männer- und Frauenmannschaften der Hamburger Turner in unserem Lichterfelder Stadion, Anfang um 3 Uhr nachm. Selbstverständlich erwarten wir den gefamten „L“ zu diesen interessanten Spielen.

7. **Schauturnen.** Am Sonntag, den 27. April, veranstaltet der Verein zur Feier seines Geburtstages ein Zusammenturnen sämtlicher Abteilungen in der Turnhalle des Realgymnasiums nachmittags von $\frac{1}{6}$ — $\frac{1}{8}$; die Abteilungen werden Ausschnitte ihres Übungsbetriebes zeigen; unsere Spandauer Musterriegen werden zusammen antreten. Die Turnzeiten müssen zur Erzielung einer raschen Abwicklung genau eingehalten werden. Ich bitte alle Mitglieder, sich auf diese Veranstaltung einzustellen, auf daß sie würdig und eindrucksvoll verläuft.

8. Ich mache auf das **Karl-Rosow-Gedächtnisturnen** (den Gerätewettkampf der Jugend unseres Bezirks) am 30. März nachm. in Mariendorf aufmerksam, von unserer Jugend sind auch einige beteiligt.

9. **Erfolge beim Bezirkswaldlauf.** Trotz des Schnee- und Tauwetters waren doch die meisten unserer Gemeldeten zur Stelle, was man von verschiedenen anderen Vereinen längst nicht in dem Maße sagen konnte. Ohne Entschuldigung fehlten Hans Sandler, Otto Guth, R. Wagner, Walter Gercke von den Männern, Werner Conradt von der männlichen Jugend; Charlotte Unger und Ilse Schulze von der weiblichen Jugend, während unsere Frauen vollzählig da waren. Bei den letzteren erzielten wir folgende Ergebnisse: 1. Annelies Springer (5²¹). 4. Agate Beith, 5. Erna Siepert — bei der weiblichen Jugend: 5. Erna Eck — bei der männlichen Jugend: 4. Günter Urbahn — bei den älteren Männern: 1. Bernhard Lehmann (15⁰⁵) und bei den Männern (Anfänger und Erstlinge): 1. Kurt Seebisch (20¹⁰), der sich der Klasse offen für alle durchaus ebenbürtig zeigte, unsere Mannschaften wurden bei den Frauen 2., bei der männlichen Jugend 3. und bei den Männern 5., wobei zu berücksichtigen ist, daß wir nicht in voller Stärke angetreten sind.

Auch zum Kreiswaldlauf am 30. 3. in Zehlendorf (Start und Ziel Sportplatz von 3. 88) werden unsere 1. Sieger und noch einige andere laufen, die zum Bez.-Waldlauf nicht antreten konnten.

10. **Anturnen des Vereins am 13. April.** Morgens, auf dem Lichterfelder Sportplatz, pünktlich $\frac{3}{4}$ 10 Uhr Antreten zur Einteilung. Da diese Einleitung unseres Sommerbetriebes noch keine besonderen Leistungen zeitigen kann, sondern nur alles auf die Beine bringen soll, was irgendwie Interesse an der Leichtathletik hat und nach der langen Winterpause versuchen will, wie weit es in Lauf, Sprung und Wurf noch geht; so möchte ich diese erste in wettkampfmäßiger Form stattfindende Feststellung der Leistungsfähigkeit, der sich jedes gesunde Vereinsmitglied unterziehen sollte, nach einer dem Einzelnen möglichst ansprechenden und verführerischen Methode austragen lassen, die wir ja schon öfter durchgeführt haben und mir für das Anturnen immer angebracht erschienen ist, nämlich in Gestalt eines kleinen Dreikampfes (Lauf, Sprung, Wurf) mit 2 Übungen zur Auswahl in den Gruppen Sprung und Wurf und selbstverständlich weitgehender Klasseneinteilung. Am Schluß dieses von allen möglichst schnell zu erledigenden Dreikampfes Zusammenkunft aller Riegen auf den Stübchen des Stadions und Abwicklung von Rundstafeln innerhalb sämtlicher Gruppen: Schüler, männl. Jugend, Frauen und weibl. Jugend, Männer. Dementsprechend sieht die Ausschreibung folgendermaßen aus:

A. Dreikampf!

- Knaben (1. Jahrg. 1918/jünger, 2. Jahrg. 16/17): 75 m, Schlagballwurf, Weitprung.
- Männl. Jugend (1. Jahrg. 14/15): 100 m, Schlagballwurf, Weitprung. (2. Jahrg. 12/13, 3. Sonderklasse): 100 m, Kugelstoß (5 kg) oder Handballwurf, Weitprung oder Hochsprung.
- Weibl. Jugend (Jahrg. 13/15) 1. für alle, 2. Sonderklasse: 75 m, Schlagballwurf, Weitprung.
- Frauen (1. Jahrg. 1911/12, 2. für alle 3. Jahrg. 1915/älter, 4. Sonderklasse): 75 m, Kugelstoß (4 kg) oder Schlagballwurf, Hochsprung oder Weitprung.
- Männer (1. Jahrg. 1911, 2. für alle, 3. Jahrg. 1900/96, 4. Sonderklasse): 100 m, Kugelstoß (7½ kg) oder Handballwurf, Weitprung oder Hochsprung.

B. Rundstafeln

- Knaben: 5×75 m
- Frauen und weibl. Jugend: 5×75 und 4×100 m
- Männl. Jugend: 4×100 m
- Männer: 4×100 m
- Abschlußstaffel: 10× $\frac{1}{2}$ Runde für Männer und männl. Jugend.

Sämtliche alte Herren bitte ich dringendst, als Kampfrichter um $\frac{1}{2}$ 10 zur Stelle zu sein.

Achtung Sportler und Spieler! Versammlung zur Eröffnung des Sommerbetriebes am Freitag, dem 28. März, pünktlich 20³⁰ Uhr, im Café Stadion; Näheres siehe unter Mitteilungen des Oberturnwarts.

Ferner ein Paar sehr gut erhaltene Rennschuhe, Größe 42, billig zu verkaufen. Näheres beim Oberturnwart

Werbewimmelfest am 26. März, 7¹⁵ Uhr, im Stabila-Hallenbad. Näheres siehe Mitteilungen des Oberturnwarts. Eintritt 0 40 M.

Die Alte Herren-Abteilung übernimmt für den Sommer den Turnabend der Sportler ab 1. April zu einem Versuch mit der Einrichtung eines besonderen Turnabends für die alten Herren, an dem natürlich auch die Männer gern gesehen sind. Eifriger Besuch seitens der alten Herren wird erwartet.

Modersohn.

Aus den Abteilungen.

Abteilung der Älteren. Die Sportler nehmen vom 1. April an den Betrieb auf dem Sportplatz wieder auf. Die von diesen benutzte Turnhalle des Schiller-Gymnasiums, Berliner Straße, wird daher frei. Um die Halle nicht aufgeben zu müssen, soll dort ein besonderer Turnabend für die Abteilung der Älteren am Freitag, von 8—10 Uhr, versuchsweise eingerichtet werden. Gleichzeitig ist damit auch die von vielen jüngeren Turnern gewünschte Möglichkeit, an einem zweiten Turnabend in der Woche üben zu können, gegeben. Es bleibt selbstverständlich allen Älteren unbenommen, nach wie vor den Dienstag Abend zu besuchen. Der Turnabend am Freitag wird jedoch ausschließlich auf den Betrieb für Ältere eingestellt sein. Auch der große Spielplatz der Schule steht an den Turnabenden für Faustballspieler u. s. w. zur Verfügung.

Abteilung der Älteren. Melahnwanderung am 6. April 1930. Treffpunkt 9 Uhr nachmittags, Seltiner Borortbhf. Abfahrt 10 Uhr nach Belten. Wanderung nach Hohenschöpping a. S. und weiter über Schulzendorf nach Heimsdorf (16 km). Reuter.

1. **Frauenabteilung.** Es geht wieder aufwärts in der Abteilung, mehr denn je beteiligen sich unsere Mitglieder an den Veranstaltungen. — Den Frauenhandballmannschaften gehören gut 50% unserer Abteilung an. Auch beim Musterriegenturnen in Spandau gelang es unserem Nachwuchs, mit Hilfe einiger erprobter Turnerinnen und vor allem unter der Leitung unseres Turnbruders Schulz, der es in seiner feinen Art versteht, Können und Wollen in seiner Riege zu fördern. Leider verlassen uns wieder drei unserer besten Turnerinnen aus beruflichen Gründen, ihnen auch an dieser Stelle alles Gute und ein Lebenswohl. Wieder und wieder

richte ich die Mahnung an alle Turnerinnen: werbt für die Abteilung, daß sich bald die Lücken schließen. Unser Wanderwart führt bittere Klage über zu geringe Wanderbeteiligung. Es dürfte bekannt sein, daß die Abteilung mindestens alle 3 Wochen eine Wanderung unternimmt. Sei es nun, daß zu viele Mitglieder beruflich, bezw. durch die Handballspiele verhindert sind, immerhin bitte ich, auch diesen Zweig des Turnens recht zu pflegen. Die Abteilung beabsichtigt, im April einen bunten Abend zu veranstalten. Näheres auf dem Turnsaal. In die Abteilung neu aufgenommen wurden: Fräulein E. Schindler, B. Braun, E. Millarg, E. Rachel, E. Walter, J. Telschow, R. Schinke, Fr. Knapp und G. Wulfert. Ausgeschlossen sind: Fräulein S. Reuß, G. Eschörtner und Fr. Barth.

B. Lehmann.

2. **Frauenabteilung.** Am Karfreitag findet die erste Turnfahrt der 2. Frauenabteilung in diesem Jahre statt. Treffpunkt Bahnhof Lichterfelde-West vor dem Bahnhofsgebäude um 8½ Uhr. Fahrt nach Wannsee. Wanderung nach Nikolsko — Sakrow — Kremnitz — Redlig — Potsdam. Rege Beteiligung erwartet der Turnwart.

2. **Frauenabteilung. Eingetretene:** Fräulein Frieda Raßche, Ryllmannstr. 21, Käthe Hoffmann, Stubenrauchstr. 12, Anneliese Bettelch, Moltkestr. 45, Gisela Mattheus, Margaretenstr. 38, Erka Hesse, Oratestr. 51, Marga Klapp, Oratestr. 51, Erna Benzler, Wilhelmstr. 36a, Irmgard Unger, Oratestr. 52, Frau Louise Gönning, Ringstr. 15.

Jahnverein. Am 3. April d. J. veranstaltet der uns eng befreundete Jahnverein aus Anlaß der 60jährigen Zugehörigkeit seines hochverdienten Mitgliedes Nishe zum Verein im alten Rathaus in Schöneberg (Hauptstraße)



Vereinsabzeichen

Brustabzeichen 60 Pfg.

Nadeln 80 Pfg.

Alle DT Stoffabzeichen, Nadeln usw. vorrätig bei

Ostermann,

West, Drakestraße 48.

Telefon: G 3 Lichterfelde 4844.

Paul Stahlberg,

Ost, Jägerstraße 12.

